

Nutzungsbedingungen ZIMK Tagungs- und Gäste-WLAN

Universität Trier

**Zentrum für Informations-, Medien- und
Kommunikationstechnologie (ZIMK)**

D-54286 Trier

Tagungs- und Gäste-WLAN

ALLGEMEINE NUTZUNGSBEDINGUNGEN

Das Rechenzentrum der Universität Trier (i. f. ZIMK) stellt einen Internet-Dienst für Tagungsteilnehmer und Gäste der Universität zur Verfügung.

1. Geltungsbereich

Dieser Dienst erlaubt an einigen Standorten die Nutzung mobiler Endgeräte über das Funknetz (WLAN) der Universität. Die verfügbaren Standorte sind in der Regel auf Tagungsorte und die Verpflegungsbetriebe des Studierendenwerkes Trier bzw. vom Veranstalter benannte Räumlichkeiten beschränkt.

Der Internet-Zugang mit mobilen Endgeräten erfolgt über eine Webauthentifizierung und wird nur nach vorheriger namentlicher Registrierung der Nutzer durch eine universitätsangehörige Person in einem der Servicepunkte des ZIMK freigegeben. Nichtregistrierte Personen sind von der Nutzung des Tagungs- und Gäste-WLANs ausgeschlossen.

2. Leistungsumfang

Das ZIMK ist lediglich Vermittler des Zugangs. Es leitet den Internet-Verkehr des Nutzers transparent und ungefiltert weiter und bemüht sich um eine hohe Verfügbarkeit des WLANs und des Internet-Zugangs. Ein Rechtsanspruch auf die ununterbrochene

Benutzung und/oder eine bestimmte Geschwindigkeit des Internet-Zuganges besteht nicht. Es handelt sich um eine freiwillige Leistung. Das ZIMK bietet daher keine uneingeschränkte Verfügbarkeit des Internet-Zugangs oder Erreichbarkeit von Servern, die nicht im Einflussbereich des ZIMK liegen und übernimmt keine Gewähr für die fehlerfreie Übermittlung oder Weiterleitung von Datenverkehr.

Das Datenverkehrsvolumen ist pro Nutzer auf 30 GB pro Monat beschränkt.

Sofern das Datentransfervolumen, die Netzwerklast oder das Datenspeichervolumen des Nutzers eine nach üblichen Erfahrungswerten festgelegte Menge übersteigt oder den Datenverkehr des ZIMKs in irgendeiner Form beeinträchtigt, kann das ZIMK geeignete Gegenmaßnahmen ergreifen, sofern die Sicherheit des Netzbetriebes, insbesondere die Vermeidung schwerwiegender Störungen der Netzintegrität dies erfordern.

Technischer und organisatorischer Ansprechpartner für das Tagungs- und Gäste-WLAN ist das

Zentrum für Informations-, Medien- und Kommunikationstechnologie (ZIMK)

Universität Trier
D-54286 Trier
E-Mail: zimk@uni-trier.de

Bei schwerwiegenden Problemen mit dem Tagungs- und Gäste-WLAN-Zugang kann die zentrale Servicepunkt-Nummer des ZIMK (Tel. 0651-201-4400) während der üblichen Geschäftszeiten angerufen werden; ein Anspruch auf unverzügliche Supportleistungen besteht jedoch nicht. Das ZIMK ist weder zuständig, noch gewährt es Unterstützung für die Funktion der beim Nutzer installierten Hardware, Programme und Daten, auch haftet es nicht für Schäden, die evtl. aus einer im Ausnahmefall gewährten Supportmaßnahme entstehen.

Das ZIMK speichert die Benutzer- und Verbindungsdaten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben und Fristen. Eine Weitergabe dieser Daten an Dritte erfolgt nicht, es sei denn, sie wird im Falle gesetzeswidriger Handlungen des Benutzers durch Strafverfolgungsbehörden veranlasst.

Das ZIMK behält sich das Recht vor, die Leistungen im Rahmen des technischen Fortschritts oder geänderter Erfordernisse zu verbessern.

3. Benutzer

Die Freigabe des Tagungs- und Gäste-WLANs erfolgt auf Antrag an das ZIMK für folgenden Nutzerkreis:

Tagungsteilnehmer und allgemeine Gäste:

Externe Nutzer mit Gaststatus stellen einen Antrag über das Helpdesk-System an das ZIMK über den gastgebenden Fachbereich, das gastgebende Fach oder die gastgebende Abteilung.

Anzugeben ist der Name des Tagungsteilnehmers/Gastes, eine gültige Mailadresse und die Heimatanschrift sowie die Kontaktdaten des Gastgebers.

Der Zugang erfolgt über die Eingabe eines befristet zugewiesenen Benutzernamens und Passworts.

Mitteilungen über aufgrund eines Antrags erteilte befristete Zugangsberechtigungen (Nutzernamen und Passwort) werden dem Nutzer vom ZIMK über den Gastgeber auf geeignete Weise zugestellt.

Mit seiner Anmeldung im WLAN der Universität Trier akzeptiert der Nutzer die Nutzungsbedingungen rechtsverbindlich.

4. Nutzung, Inhalte, Datenverkehr

Der Nutzer darf mit Form, Inhalt oder verfolgtem Zweck seiner Internet-Nutzung nicht gegen gesetzliche Verbote, die guten Sitten und Rechte Dritter (Namens-, Urheber-, Datenschutzrechte usw.) verstoßen. Insbesondere verpflichtet sich der Nutzer, keine urheberrechtlich geschützten Inhalte, keine pornografischen, gewaltverherrlichenden oder volksverhetzenden Inhalte darzustellen, öffentlich zugänglich zu machen oder zu verbreiten, nicht zu Straftaten aufzurufen oder Anleitungen hierfür darzustellen. Gleiches gilt für die Versendung von E-Mails oder anderweitigen Nachrichten.

Verstößt der Internet-Nutzer oder sein E-Mail-Verkehr gegen die genannten Verbote, die guten Sitten oder Rechte Dritter und hat der Nutzer dies zu vertreten, haftet der Nutzer gegenüber dem ZIMK auf Ersatz aller hieraus entstehenden Schäden. Der Nutzer stellt das ZIMK im Innenverhältnis von etwaigen aus diesen Verstößen resultierenden Ansprüchen Dritter frei.

Der Nutzer darf keine Daten versenden oder speichern, die nach ihrer Art oder Beschaffenheit (z.B. Viren), Größe oder Vervielfältigung (z.B. Spamming) geeignet sind, den Bestand oder Betrieb des Rechenzentrums oder Datennetzes des ZIMK zu gefährden. Der Nutzer vermeidet Datenverkehr mit Dauerlast und hohem Transferaufkommen und stellt keinerlei Internetdienste für Dritte (Webhosting, Filesharing u.ä.) zur Verfügung.

Für jeden Fall der Zuwiderhandlung gegen vorstehende Verpflichtungen durch den Nutzer ist das ZIMK berechtigt, den Zugang sofort zu sperren. Die Geltendmachung eines Schadensersatzes durch das ZIMK bleibt vorbehalten.

5. Obliegenheiten des Nutzers

Der Nutzer sichert zu, dass die von ihm im Rahmen des Aufenthalts an der Universität Trier oder des Antrags gemachten Angaben über seine Person und sonstige vertragsrelevante Umstände vollständig und richtig sind. Der Nutzer verpflichtet sich, das ZIMK jeweils unverzüglich über Änderungen der Daten zu unterrichten. Auf entsprechende Anfrage des ZIMK hat der Nutzer die Daten zu bestätigen. Bei Verstoß ist das ZIMK berechtigt, den Zugang sofort zu sperren.

Der Nutzer verpflichtet sich, vom ZIMK zum Zwecke des Tagungs- und Gäste-WLAN-Zugangs erhaltene Passwörter streng geheim zu halten und das ZIMK unverzüglich zu informieren, sobald er davon Kenntnis erlangt, dass unbefugten Dritten das Passwort bekannt ist. Sollten infolge Verschuldens des Nutzers Dritte durch Gebrauch der Passwörter Zugang zum Netz, zu Servern etc. des ZIMK erhalten, haftet der Nutzer im Schadensfall.

Der Nutzer wird darauf hingewiesen, dass er über das ZIMK keinen Zugang zu internen Ressourcen im Intranet des ZIMK erhält. Der Nutzer verpflichtet sich, den Netzbetrieb im ZIMK nicht zu stören und nicht auf geschützte Daten zuzugreifen.

Das ZIMK weist darauf hin, dass der Nutzer selbst auf seinem Endgerät für einen ausreichenden Schutz vor schadhafte Programmen (Viren) oder Eindringversuchen (Hacking) aus dem Internet sowie für die Sicherung seiner Daten Sorge zu tragen hat. Der Nutzer trägt jegliches Risiko allein, welches aus der Nutzung des Tagungs- und Gäste-WLAN-Zugangs und des öffentlichen Internet-Zuganges für seine Daten, seine Hard- und Software entstehen kann.

Der Nutzer sorgt für die Einhaltung der Lizenz-Bestimmungen für alle auf seinem Endgerät installierten Programme und deren bestimmungsgemäße Nutzung. Der Nutzer sorgt durch geeignete Maßnahmen (z.B. Passwort auf Betriebssystem-Ebene) selbst dafür, dass sensible Daten auf seinem Endgerät vor dem Zugriff Dritter geschützt sind.

Die für den Internet-Zugang an der Universität Trier benutzten Endgeräte werden vom Nutzer selbst aufgestellt und in Betrieb gesetzt. Für den Tagungs- und Gäste-WLAN-Zugang genügt ein aktueller Internet-Browser.

In der Regel sind keinerlei Änderungen an der Geräte- und Programmkonfiguration (Netzwerkumgebung, Browser etc.) erforderlich. Spezielle Portal-Gateways leiten den Datenverkehr automatisch an das ZIMK weiter.

6. Ende des Nutzungsrechts

Das Nutzungsrecht endet automatisch, wenn der Nutzer seinen Gaststatus verliert, d.h. das Gelände der Universität Trier dauerhaft verlässt, z.B. durch Beendigung des Gaststatus, das Ende der Tagung oder Auslaufen der Nutzungsberechtigung.

Mit Beendigung des Gaststatus werden die Zugänge deaktiviert, die gespeicherten Nutzer- und Verbindungsdaten entsprechend den gesetzlich vorgeschriebenen Fristen aufbewahrt und dann gelöscht.

7. Gebühren

Das Tagungs- und Gäste-WLAN ist eine besondere Dienstleistung des ZIMK für die auf dem Campus zeitweise tätigen Tagungsteilnehmer, Gastwissenschaftler, Mitarbeiter von Partnereinrichtungen, Studierende, usw.

Es handelt sich hier ausdrücklich nicht um ein gewerbliches Angebot als Internet-Provider mit der Absicht einer Gewinnerzielung.

Die Leistungen des ZIMK werden für den Fall der kurzzeitigen Nutzung des Tagungs- und Gäste-WLANs kostenfrei angeboten (Änderungen vorbehalten). Der Nutzer verpflichtet sich im Gegenzug, den Internet-Zugang nicht für kommerzielle Zwecke zu nutzen.

Das ZIMK behält sich bei längerfristiger Verwendung des Tagungs- und Gäste-WLANs und/oder sonstiger Netzinfrastruktur durch kommerzielle Nutzer (anderweitig vertraglich gebundene Firmen und Einrichtungen) die Erhebung einer Nutzungspauschale als Aufwandsentschädigung vor, die in einem separaten Netzzugangsvertrag festgeschrieben wird.

8. Datenschutz

Das ZIMK erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten der Nutzer nur, soweit sie für die Vertragsbegründung und -abwicklung sowie zu Abrechnungs- und gesetzlich vorgeschriebenen Nachweiszwecken erforderlich sind. Der Nutzer stimmt mit der Nutzung des Tagungs- und Gäste-WLANs der Speicherung dieser Daten zu.

Das ZIMK weist den Nutzer ausdrücklich darauf hin, dass bei seiner Nutzung des Internets der Schutz und die Sicherheit seiner in öffentliche Netze übertragenen Daten sowie des verwendeten Endgeräts nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht gewährleistet werden kann, insofern der Nutzer nicht selbst Maßnahmen dazu ergreift.

9. Haftungsausschluss

Das ZIMK haftet nicht für eventuelle Schäden, die dem Benutzer unmittelbar oder mittelbar durch die Nutzung des Zuganges entstehen, es sei denn, sie wurden durch das ZIMK vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht.

Dies gilt nicht bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. In diesem Fall beschränkt sich die Haftung auf den Ersatz des typischerweise vorhersehbaren Schadens.

Das ZIMK distanziert sich ausdrücklich von den Inhalten sämtlicher Seiten, die über die zur Verfügung gestellte Infrastruktur erreichbar sind. Das betrifft auch die durch den Nutzer selbst zur Verfügung gestellten Inhalte, für die allein der jeweilige Autor verantwortlich ist.

10. Schlussbestimmungen

Das ZIMK ist berechtigt, diese allgemeinen Nutzungsbedingungen bei besonderem Erfordernis ohne Zustimmung der Nutzer zu ändern.

Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist Trier.

Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Sollten Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht.